

# Förderungen für Sanierung und Energie-Projekte

DI Rupert Wychera  
Energieberatung NÖ

12. Juli 2021



# Was ist eNu?

- ▶ Die **Energie- und Umweltagentur NÖ** ist DIE gemeinsame Anlaufstelle für **Fragen zu Energie, Natur und Umwelt**.
- ▶ Sie versteht sich als **Kompetenzpool** und vereint das Know-how folgender **Initiativen und Projekten**:



# Service der Energieberatung NÖ

- ▶ Fachberatung am Telefon
  - ▶ Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr und Mittwoch bis 17 Uhr
- ▶ Persönliche Fachberatung
  - ▶ Beratungen vor Ort (Fahrtkostenpauschale € 40,-)
  - ▶ Messeauftritte
  - ▶ Elektroauto-Testaktionen
  - ▶ Beratertage
- ▶ Vorträge
- ▶ Broschüren - Download/Versand
- ▶ Ratgeber-Download



Quelle: eNu

# Förderquellen

- ▶ Bundesförderungen
  - ▶ Kommunalkredit Public Consulting (KPC)  
<https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen.html>
  - ▶ OeMAG (für PV + Speicher)
    - ▶ <https://www.oem-ag.at/de/home/>
    - ▶ aktuelle Änderung auf Förderungen gemäß dem neuen ‚Erneuerbaren Energie Ausbaugesetz‘
- ▶ Landesförderungen
- ▶ Gemeindeförderungen
  
- ▶ Achtung: Nicht alle sind miteinander kombinierbar → Förderbedingungen genau studieren!

# Die Sanierung eines Hauses ...

- ▶ .. stellt in vielen Fällen eine große Investition dar ...

Wichtig: gute Planung

Wichtig: gute Ausführung



© Röster,eNu



© Wernad

# Was ist vor der Sanierung zu beachten?

- ▶ Bestandsaufnahme
  - ▶ Schwachstellenanalyse (Feuchtigkeit, Wärmebrücken )
  - ▶ Gebäudeausrichtung – Südorientierung?
  - ▶ Installationen, Haustechnik, Heizanlage
- ▶ Bauplanung (Grob- und Detailplanung)
  - ▶ Wohnbedürfnisse und Wünsche
  - ▶ Baukostenschätzung, Einholen von Angeboten
  - ▶ Landesrechtliche Vorschriften
  - ▶ Energieausweis
- ▶ Ausschreibung



© enu

# Wie viel Energie kann eingespart werden?

- ▶ Dämmung Decke, Dach: 15–30%
- ▶ Dämmung Außenwand: 20–30%
- ▶ Fenstertausch: 10–20%
- ▶ Dämmung Kellerdecke: 10–20%
- ▶ Erneuerung der Heizanlage: 10–25%
- ▶ Einbau einer Wohnraumlüftungsanlage: 10–20%



# Energieverluste sichtbar machen



## Thermographie

macht Wärmebrücken sichtbar, sinnvoll nur bei kalten Temperaturen, am besten am frühen Morgen





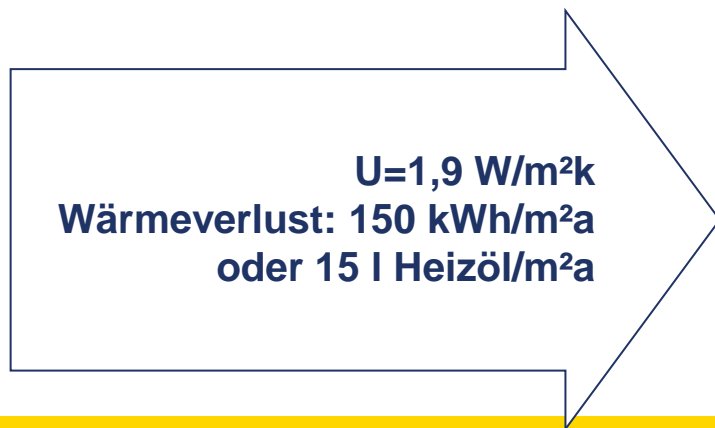
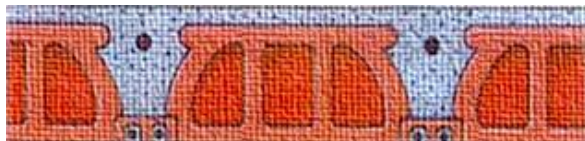
# Dämmung spart nicht nur Energie



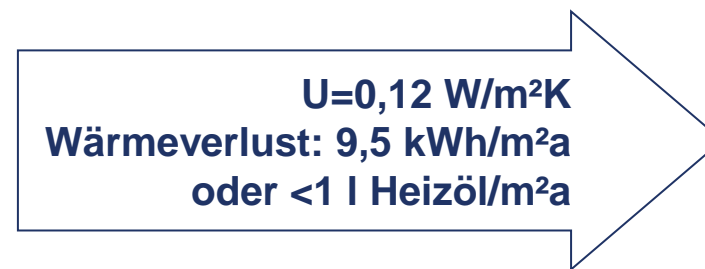
- ▶ Je besser die Wärmedämmung, umso wärmer die Innenflächen!
  - ▶ keine „Kälteabstrahlung“
  - ▶ Kein Kondenswasser > keine Schimmelbildung!
- => Mehr Komfort und gesteigertes Wohlbefinden**

# Dämmung spart Energie & Geld

Hohlkörperdecke 24 cm



mit 30 cm Wärmedämmung



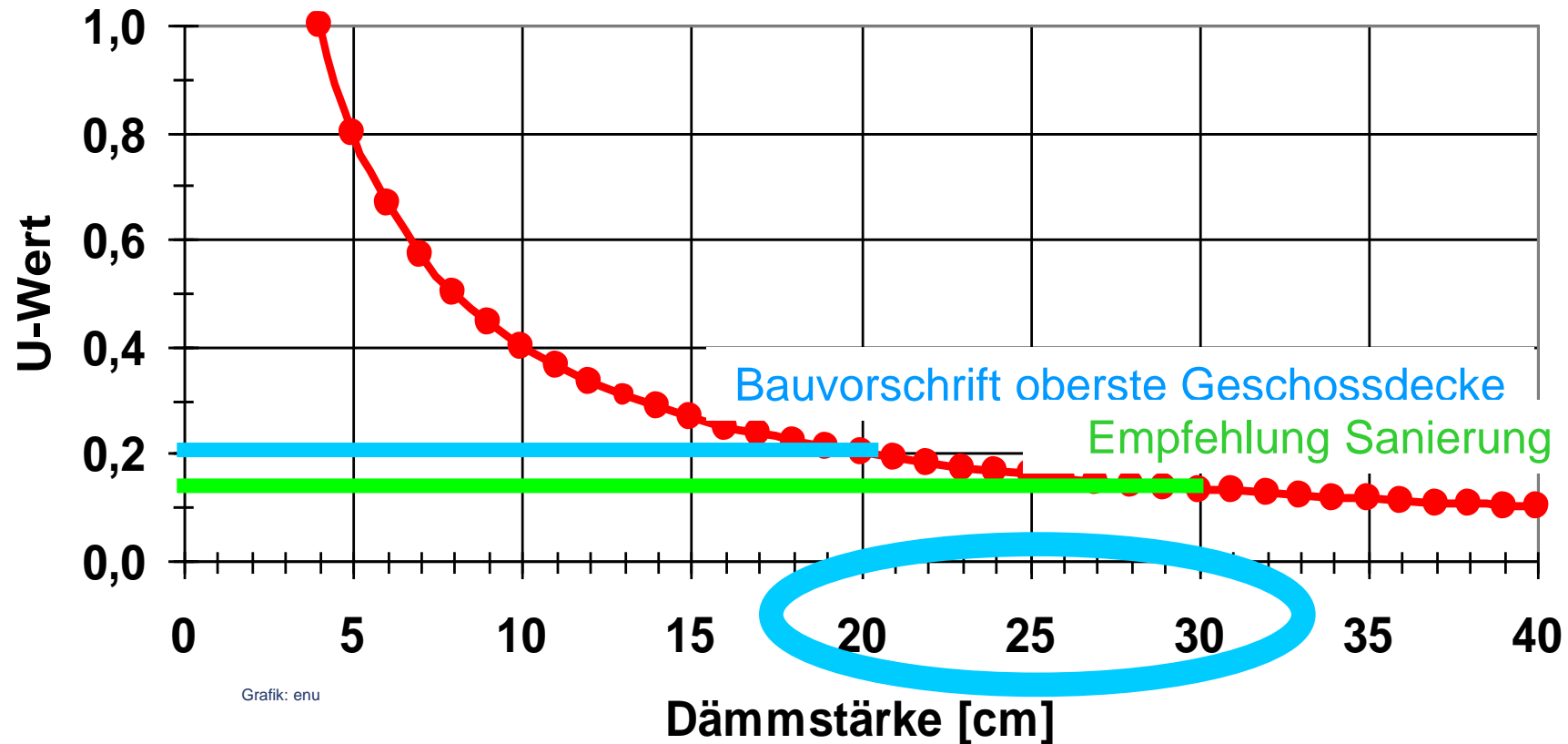
Beide Darstellungen: Archiv eNu

# Wirtschaftlichkeit

- ▶ **Dämmung einer Hohlkörperdecke mit 30 cm,**  
U-Wert-Verbesserung von  $U=1,9$  auf  $U=0,12$  W/m<sup>2</sup>K,  
Fläche 80 m<sup>2</sup>, Investitionskosten ab € 3.000,-  
(abhängig vom verwendeten Dämmmaterial, Eigenleistung)  
Ölheizung – Preis pro Liter Heizöl € 0,70,-
  
- ▶ **Einsparung pro Jahr**
  - ▶ Einsparung 11.200 kWh,  
bzw. 1.120 l Heizöl
  - ▶ Heizkostensparnis € 780,-
  - ▶ Maßnahme macht sich nach 4 Jahren bezahlt



# Empfohlene Dämmstärken oberste Decken



Grafik: enu

# Dämmung obere Geschoßdecke

**Nicht direkt begehbar:**

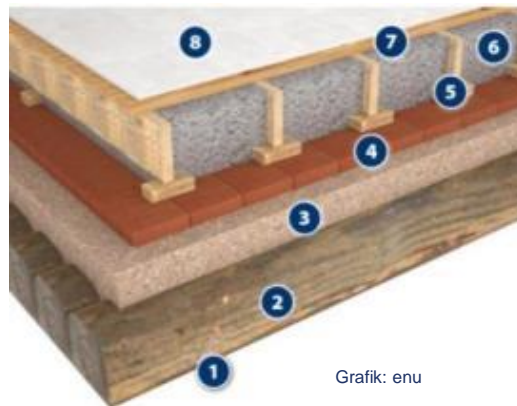
Stein- oder Glaswolle (Rollen)  
Zelluloseflocken, Schafwolle, ..



©Isover

**Begehbar:**

- mit **Staffelkonstruktion**  
und Schalung/Platte

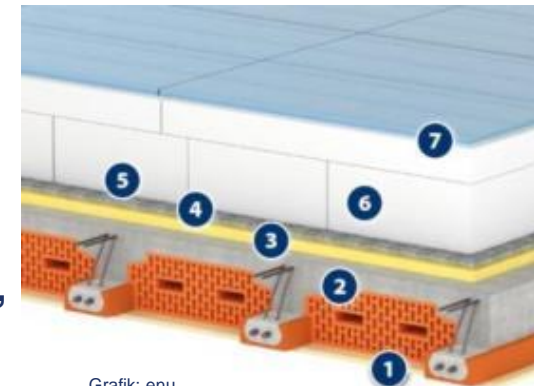


Grafik: enu

oder

**Fertige Dachboden-  
Dämmelemente**

6 druckfester Dämmstoff  
EPS (Styropor), Steinwolle,  
7 Brandschutzplatte



Grafik: enu

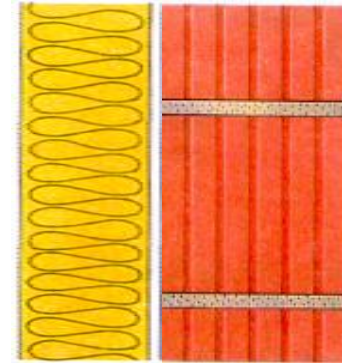
# Dämmung spart Geld & Energie



30 cm  
Hochlochziegel

Ohne Wärmedämmung

$U=1,15 \text{ W/m}^2\text{K}$   
Wärmeverlust: 101 kWh/m<sup>2</sup>a  
oder 10 l Heizöl/m<sup>2</sup>a

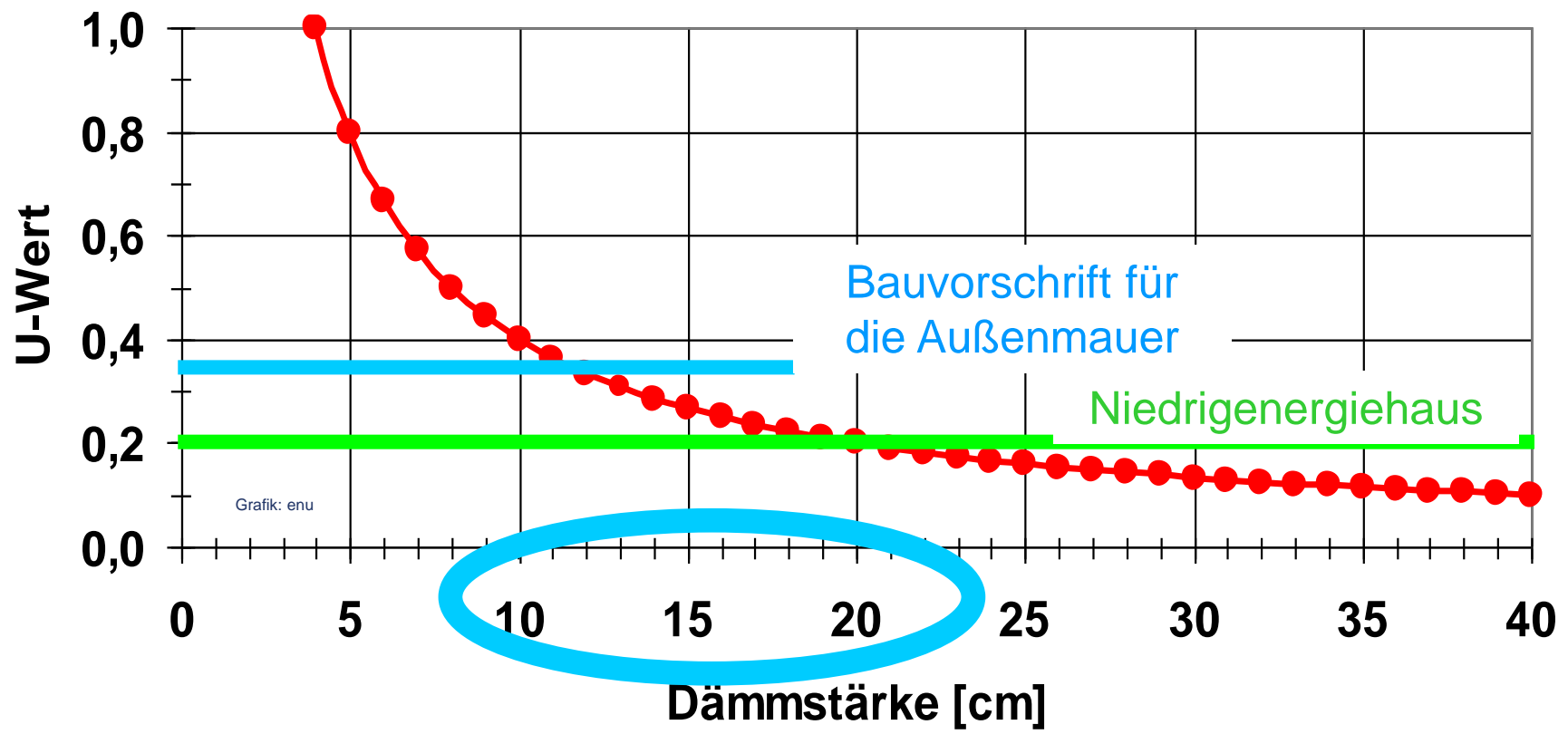


Wärmedämmung 20 cm

$U=0,17 \text{ W/m}^2\text{K}$   
Wärmeverlust: 15 kWh/m<sup>2</sup>a  
oder 1,5 l Heizöl/m<sup>2</sup>a

Beide Darstellungen: Archiv eNu

# Sinnvolle Dämmstärken Außenwand



# Fenster tauschen



- ▶ 3-fach wärmeschutzverglaste Fenster mit gedämmten Rahmen wählen  
 $U_w \leq 0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$
- ▶ Glasrandverbund aus Edelstahl oder Kunststoff
- ▶ Fenstereinbau nach ÖNORM B 5320



Beide Fotos © Rössler,enu





# Dämmung der Kellerdecke



© Heigl, eNu



©sover



© XELLA



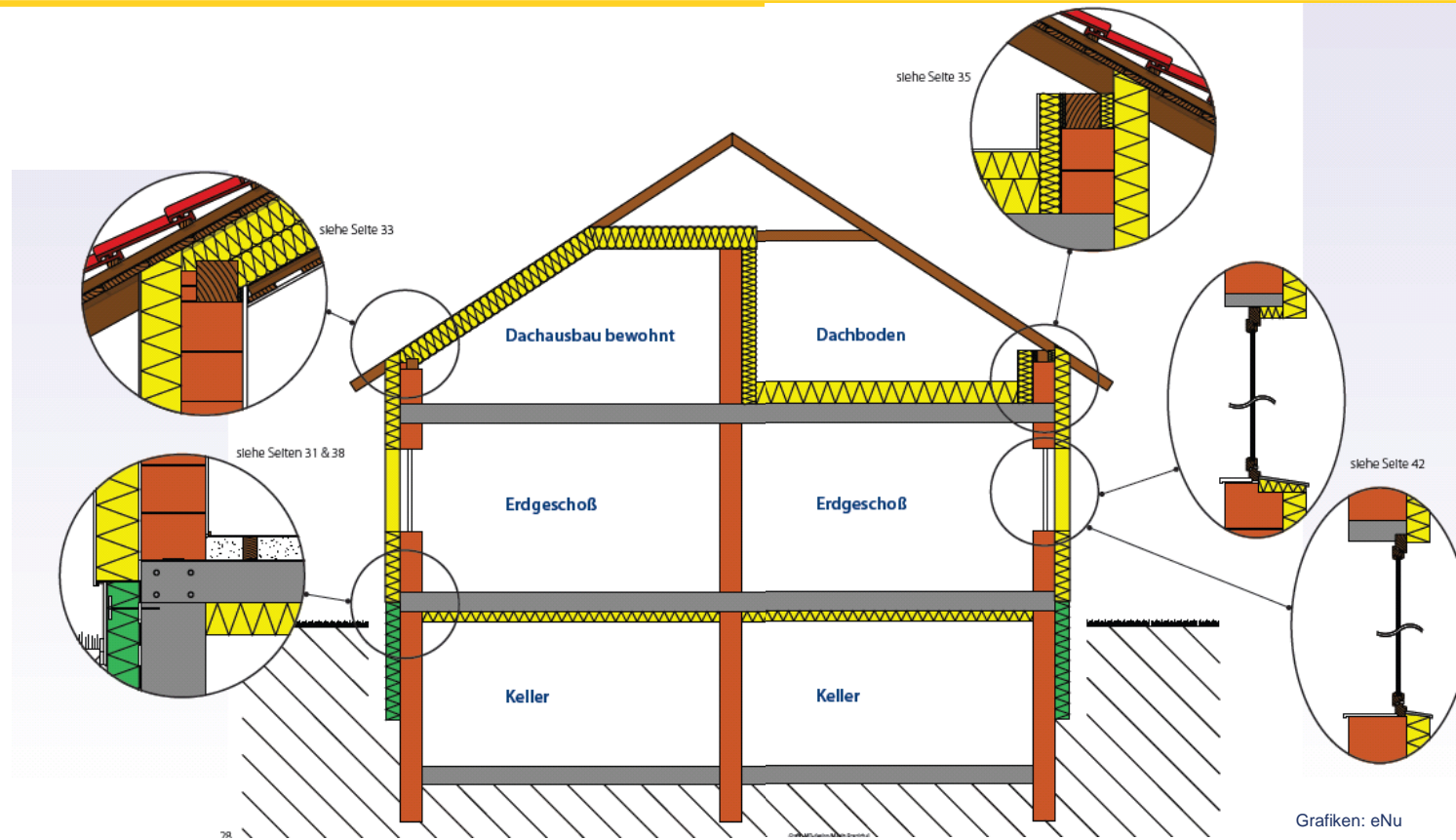
© Heigl, eNu



© Röster eNu

Achtung bei Garagen:  
Nicht brennbare  
Dämmstoffe verwenden –  
Steinwolle oder  
Mineralschaumplatten

# Wärmebrücken beachten



# Sonnenschutz

- ▶ Sonnenschutz immer außenliegend
- ▶ Konstruktiver Sonnenschutz nur im Süden wirksam
- ▶ Sommerliche Überwärmung berechnen



Raffstore



Balkon im Süden



Fensterläden

Alle Bilder © eNu

# Neue/sanierte Häuser sind nahezu dicht!



**Dichte Fenster**  
(Einbau nach ÖNORM)

**Dampfbremsen** gut verklebt

**Verändertes  
Lüftungsverhalten ist  
erforderlich –**

Regelmäßige  
**Fensterlüftung** oder  
**mechanische Lüftung**

# Plakette "Ausgezeichnet gebaut in NÖ"



© eNu

## Kriterien für den Erhalt der Plakette für ihr gut saniertes Gebäude

Erfolgte Sanierung zu einem energiesparenden Gebäude

→ **EKZ < 100 kWh/m<sup>2</sup>a**  
(Nachweis mittels Energieausweis)

→ **Heizsystem mit erneuerbarer Energie**

# Förderungen in Niederösterreich

Bundesförderungen + Landesförderungen (+ Gemeindeförderungen)



# Förderungen 2021

- ▶ **NÖ Landesförderung**
  - ▶ Eigenheim-Neubau-Förderung
  - ▶ [https://www.noel.gv.at/noel/Bauen-Neubau/Bauen\\_Neubau.html](https://www.noel.gv.at/noel/Bauen-Neubau/Bauen_Neubau.html)
  - ▶ Eigenheimsanierungs-Förderung
  - ▶ [https://www.noel.gv.at/noel/Sanieren-Renovieren/WBF-Eigenheim\\_10-19.html](https://www.noel.gv.at/noel/Sanieren-Renovieren/WBF-Eigenheim_10-19.html)
  - ▶ Raus aus Öl- Bonus
  - ▶ [http://www.noel.gv.at/noel/Sanieren-Renovieren/wbf\\_heizkesseltausch.html](http://www.noel.gv.at/noel/Sanieren-Renovieren/wbf_heizkesseltausch.html)
- ▶ **Bundesförderung - KPC**
  - ▶ <https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen.html>
- ▶ Sanierungsscheck, PV, e- Mob, Heizung, ...

# Bundesförderung: Sanierungsscheck und Raus aus Öl und Gas



- ▶ Fördertopf 2021/2022: 650 Mio Euro (mit Stand 01.06.2021: offenes Budget: 583,4 Mio Euro)
- ▶ Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus
- ▶ Geförderte Maßnahmen:
  - ▶ Dämmung Außenwände
  - ▶ Dämmung oberste Geschosdecke / Dach
  - ▶ Dämmung unterste Geschosdecke / Kellerboden
  - ▶ Sanierung bzw. Austausch Fenster / Außentüren
  - ▶ Heizungstausch von Öl/Gas/Koks/Allesbrenner auf Holzheizungen/Wärmepumpen
- ▶ Fördereinreichung:
  - ▶ 2 –stufiges Verfahren Online – Registrierung: Anträge rückwirkend für Leistungen von 01.01.2021 bis 31.12.2022
- ▶ Kombination mit Landesförderungen möglich



# Bundesförderung: Sanierungsscheck



- ▶ Voraussetzungen
  - ▶ Gebäude älter als 20 Jahre
  - ▶ pro Wohnobjekt nur ein Förderungsantrag (2021/2022)
- ▶ Förderhöhen: Je nach Sanierungsart zw. 2.000 und 6.000 EUR, max. 30% der förderungsfähigen Kosten
- ▶ Zuschlagsmöglichkeit bei Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen
- ▶ Förderungsfähige Maßnahmen:
  - ▶ Einzelbauteilsanierung
  - ▶ Teilsanierung 40%
  - ▶ Umfassende Sanierung guter Standard
  - ▶ Umfassende Sanierung klimaaktiv Standard

<https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sanierungsscheck-20212022-efh/navigator/gebäude-3/sanierungsscheck-fuer-private-ein-und-zweifamilienhaus-20212022.html>

# Bundesförderung: Sanierungsscheck - Einzelbauteilsanierung



Förderungsfähige Maßnahme	Förderungsbedingungen
<p><b>Einzelbauteilsanierung</b> (nur eine Maßnahme kann gefördert werden)</p>	<p><b><u>Außenwand</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Dämmung von zumindest 50 % der bestehenden Außenwand</li><li><input type="checkbox"/> Mindeststärke des Dämmmaterials: 14 cm bzw. max. U-Wert 0,21 W/m<sup>2</sup>K</li></ul> <p><b><u>Oberste Geschoßdecke/ Dach</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Dämmung der gesamten obersten Geschoßdecke bzw. Dachfläche</li><li><input type="checkbox"/> Mindeststärke des Dämmmaterials: 24 cm bzw. max. U-Wert 0,15 W/m<sup>2</sup>K</li></ul> <p><b><u>Unterste Geschoßdecke</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Dämmung der gesamten untersten Geschoßdecke</li><li><input type="checkbox"/> Mindeststärke des Dämmmaterials: 10 cm bzw. max. U-Wert 0,30 W/m<sup>2</sup>K</li></ul> <p><b><u>Fenster</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Sanierung/Austausch von zumindest 75 % der bestehenden Fenster</li><li><input type="checkbox"/> max. U-Wert: 1,1 W/m<sup>2</sup>K</li></ul>

# Bundesförderung: Sanierungsscheck - Einzelbauteilsanierung



- ▶ nur eine Maßnahme kann gefördert werden
- ▶ Voraussetzung:
  - ▶ Energieausweis oder
  - ▶ Energieberatungsprotokoll
- ▶ Förderantrag:
  - ▶ Angaben zu geplanten Maßnahmen
  - ▶ Kostenvoranschläge
- ▶ Umsetzungsfrist:
  - ▶ Antragstellung im Jahr 2021 → 30.09.2023
  - ▶ Antragstellung im Jahr 2022 → 30.09.2024

# Bundesförderung: Sanierungsscheck – Teilsanierung 40%



- ▶ Reduktion des spez.  $HWB_{Ref, RK}$  um mind. 40%
- ▶ Voraussetzung:
  - ▶ Energieausweis IST und SANIERUNG
- ▶ Förderantrag:
  - ▶ Angaben zu geplanten Maßnahmen
  - ▶ Energieausweis
  - ▶ Kostenvoranschläge
- ▶ Umsetzungsfrist:
  - ▶ wie vorher

# Bundesförderung: Sanierungsscheck – Umfassende Sanierung



▶ 2 Varianten:

<b>Umfassende Sanierung guter Standard <sup>3)</sup></b>	Reduktion des spez. $HWB_{Ref, RK}^{1)}$ auf max. 56,44 kWh/m <sup>2</sup> a bei einem A/V-Verhältnis <sup>2)</sup> $\geq 0,8$ bzw. max. 26,86 kWh/m <sup>2</sup> a bei einem A/V-Verhältnis $\leq 0,2$
<b>Umfassende Sanierung klimaaktiv Standard</b>	Reduktion des spez. $HWB_{Ref, RK}^{1)}$ auf max. 44 kWh/m <sup>2</sup> a bei einem A/V-Verhältnis <sup>2)</sup> $\geq 0,8$ bzw. max. 28 kWh/m <sup>2</sup> a bei einem A/V-Verhältnis $\leq 0,2$

Bei einem A/V-Verhältnis  $< 0,8$  bzw.  $> 0,2$  gelten bei einer umfassenden Sanierung die Werte der Tabelle „HWB-Grenzwerte“ auf [www.sanierungsscheck21.at](http://www.sanierungsscheck21.at)

▶ Voraussetzung:

▶ Energieausweis IST und SANIERUNG

▶ Förderantrag:

- ▶ Angaben zu geplanten Maßnahmen
- ▶ Energieausweis
- ▶ Kostenvoranschläge

▶ Umsetzungsfrist:

▶ wie vorher

# Bundesförderung: Sanierungsscheck



Förderungsfähige Maßnahme	max. Förderung thermische Sanierung
Einzelbauteilsanierung (nur eine Maßnahme kann gefördert werden)	2.000 Euro
Teilsanierung 40 %	4.000 Euro
Umfassende Sanierung guter Standard	5.000 Euro
Umfassende Sanierung klimaaktiv	6.000 Euro
Bei Verwendung von Dämmmaterial aus <b>nachwachsenden Rohstoffen</b> (mind. 25 % aller gedämmten Flächen) erhöht sich die oben genannte max. Förderung um 50 %.	
Die Förderung ist mit max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten begrenzt. Die endgültige Förderungssumme wird nach Umsetzung der Maßnahmen und Vorlage der Endabrechnungsunterlagen ermittelt und ausbezahlt.	

# Bundesförderung: Raus aus Öl und Gas



- ▶ Bis zu 5.000 Euro, max. 35% der förderungsfähigen Investitionskosten
- ▶ Umstellung fossil (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) auf Fernwärme / erneuerbare Energie
- ▶ Förderungsfähige Maßnahmen:
  - ▶ hocheffiziente Nah/Fernwärme (vorrangig)
  - ▶ Holzzentralheizung (Pellets/Hackschnitzel/Holzvergaser)
  - ▶ Wärmepumpe (max. Vorlauftemperatur von 40°C)
- ▶ WIE: 2 –stufiges Verfahren
  - ▶ Online – Registrierung: Anträge rückwirkend für Leistungen von 01.01.2021 bis 31.12.2022
  - ▶ Antragstellung nach der Registrierung bis maximal 6 Monate danach!
  - ▶ Energieberatungsprotokoll

# Wohnbau-Förderungen in Niederösterreich

Stand Juli 2021



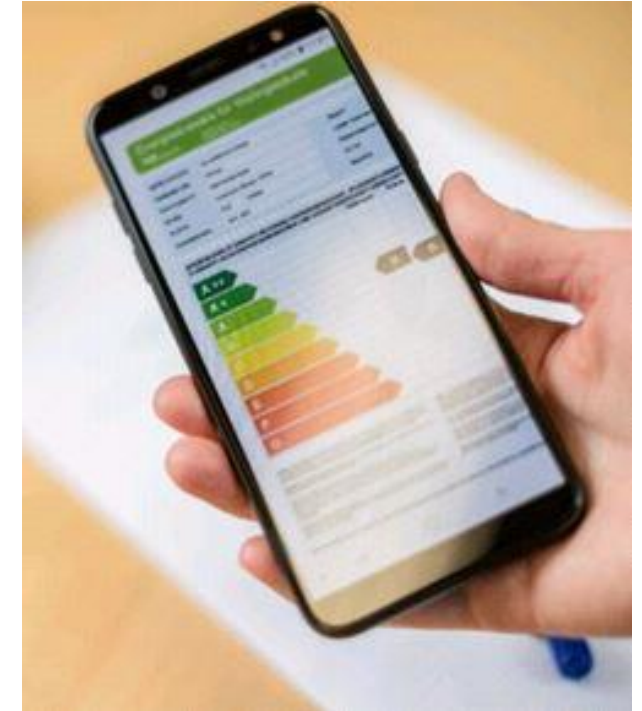


# NÖ Landesförderung 2021 Sanierung

The image shows a tilted application form titled 'ANTRAGSFORMULAR EIGENHEIM'. The form is for the 'BAUEN WOHNEN' program. It includes sections for 'GRUNDEIGENTÜMERIN', 'EINGANGSVERMERK', 'BANKVERBINDUNG', and 'FINANZIERUNG'. The 'GRUNDEIGENTÜMERIN' section contains fields for family name, first name, last name, address, and contact information. The 'EINGANGSVERMERK' section has a checkbox for 'Eigentümerin' and a field for 'EZE-EM'. The 'BANKVERBINDUNG' section includes a checkbox for 'Ich bin/wird angeschlossen an Zuerstverleihen einer Forderung für...' and a grid for bank connections. The 'FINANZIERUNG' section has fields for 'Eigentümerin in €', 'Finanzierung in €', and 'Zuerstverleihen in €'. The form also features the 'BAUEN WOHNEN' logo and contact information for the NÖ Landesregierung.

# Sanierungs – Förderung in NÖ

- \* Ist eine Objektförderung – keine Einkommensgrenzen
- \* Annuitätenzuschüsse zu einem 10-jährigen Darlehen
- \* Direktzuschüsse tlw. auch möglich
- \* Voraussetzung:
  - ein Hauptwohnsitz muss begründet werden
  - Ansuchen können Eigentümer oder Mieter sein
- \* Es werden gefördert:
  - thermische Verbesserungs-Maßnahmen
  - Heizungstausch
  - Bauliche Maßnahmen
  - Sicherheitsmaßnahmen
  - Hochwasserschutz
  - Behindertengerechte Maßnahmen



# 2 Sanierungs-Varianten

## \* Sanierung mit Energieausweis:

- Punkte aufgrund der Verbesserung des  $HWB_{refRK}$
- Punkte für Heizungsanlage und sonstige Maßnahmen. Mehr als 100 Punkte sind möglich
- Variante mit **Einmalzuschuss** (10% der förderbaren Sanierungskosten)
- UND **jährlichem Zuschuss** (2% über 10 Jahre) möglich

## \* Sanierung ohne Energieausweis:

- Für alle anderen Maßnahmen. Fixe Punkteanzahl: 25 Punkte
- Zusatzpunkte für Hocheffiziente Heizungsanlagen, Energieeffizienz, Behaglichkeit, Sicherheit und Denkmalschutz
- Jährlicher Zuschuss von 3% des förderbaren Darlehens auf 10 Jahre
- Alternativ dazu einmaliger Zuschuss von 10% der förderbaren Sanierungskosten

# Förderungshöhe - Annuitätenzuschuss



## BEIDE Sanierungsvarianten (mit und ohne Energieausweis)

- \* Obergrenze der förderbaren Sanierungskosten beträgt € 600/m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- \* Es werden max. 130m<sup>2</sup> je Wohneinheit gefördert
- \* Die Punkteanzahl entspricht dem Prozentanteil der förderbaren Sanierungskosten, die tatsächlich gefördert werden. Dies ist die Förderungshöhe. Die Punkteanzahl kann größer 100 sein.
- \* Ein 10-jähriges Darlehen muss aufgenommen werden.
- \* Das Darlehen wird jährlich bezuschusst mit
  - 2% der Förderungshöhe bei Sanierung mit EAW
  - 3% der Förderungshöhe bei Sanierung ohne EAW



Foto: enu

# Förderungshöhe - Direktzuschuss



bei Sanierung mit Energieausweis: **additiv**

bei Sanierung ohne Energieausweis: **alternativ**

- \* einmaliger, nichtrückzahlbarer Zuschuss von 10% der förderbaren Sanierungskosten, maximal € 12.000,-
- \* Im Bedarfsfall: jährlicher Zuschuss in Höhe von 2% der förderbaren Sanierungskosten für die Dauer von 10 Jahren
- \* Energieausweis zählt zu anerkannten Kosten



Foto: enu

# Sanierung MIT Energieausweis

## Anforderungen an die Gebäudehülle - Basispunkte

												Punkte
40 % Verbesserung des Heizwärmebedarfes $HWB_{Rd,RK}$ oder mehr												50
<u>oder</u> Erreichen eines Mindestheizwärmebedarfes $HWB_{Rd,RK}$ entsprechend der nachstehenden Tabelle												
A/V Verhältnis	≥ 1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	0,75	0,70	0,65	0,60	0,55	≤ 0,50	
$HWB_{Rd,RK}$	84	81	78	75	72	69	66	63	60	57	54	50
$HWB_{Rd,RK}$	74	71	68	66	63	60	58	55	52	50	47	65
$HWB_{Rd,RK}$	60	57	55	53	51	49	47	45	43	40	38	80



# Sanierung MIT Energieausweis

## Mögliche Ergänzungspunkte 1) bis 25 Punkte

### Hocheffiziente Heizungsanlagen

	Punkte		Punkte
<input type="radio"/> Pelletszentralheizung oder	15	<input type="radio"/> Heizeinsatz mit Pufferspeicher oder	15
<input type="radio"/> Hackgutzentralheizung oder	15	<input type="radio"/> Anschluss an biogene Fernwärme	15
<input type="radio"/> Stückholzkessel oder	15		
<input type="radio"/> Sole/Wasserwärmepumpe oder	15	<input type="radio"/> Luft/Wasserwärmepumpe oder	15
<input type="radio"/> Wasser/Wasserwärmepumpe oder	15	<input type="radio"/> Direktverdampfer	15
zusätzlich je 5 Punkte wenn Umstieg von:			
<input type="radio"/> dezentralen auf zentrale Anlagen und/oder	5	<input type="radio"/> fossile auf erneuerbare Energie	5



bis zu 25 Punkte



# Sanierung MIT Energieausweis

## Mögliche Ergänzungspunkte 2) bis 35! Punkte

Energieeffizienz, Ökologie, Behaglichkeit und Sicherheit

<input type="checkbox"/> PV Anlage $\geq 2$ kWp	10	<input type="checkbox"/> Solaranlage* $\geq 4$ m <sup>2</sup> Aperturfläche	10
<input type="checkbox"/> PV Anlage $\geq 4$ kWp	15	<input type="checkbox"/> Solaranlage* $\geq 10$ m <sup>2</sup> Aperturfläche	15
<input type="checkbox"/> Brauchwasser Wärmepumpe COP $\geq 3,0$	10	<input type="checkbox"/> Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung	10
<input type="checkbox"/> Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen (NAWAROS)		max.	10
<input type="checkbox"/> Außenwanddämmung	10	<input type="checkbox"/> Dämmung oberste Geschoßdecke	10
<input type="checkbox"/> Dämmung Dachschräge	10	<input type="checkbox"/> Dämmung unterste Geschoßdecke	10
<input type="checkbox"/> grüne Infrastruktur am Haus	5	<input type="checkbox"/> passiver Sonnenschutz	5
<input type="checkbox"/> Teilbegrünung	3	<input type="checkbox"/> Alarmanlage	5

bis zu 35 Punkte





# Sanierung MIT Energieausweis

## Ergänzungspunkte auf Grund Lagequalität

- Errichtung von bis zu 2 zusätzlichen Wohneinheiten – im Wohnbauland (15 Punkte)
- Ortskernbelebung – Gebäude wird im Ortskern, Zentrumszone oder Bauland Kerngebiet in Abwanderungsgemeinden (ab 2,5%) saniert (20 Punkte)
- Ortskernbelebung – Gebäude wird im Ortskern, Zentrumszone oder Bauland Kerngebiet saniert (10 Punkte)
- Regionsbezogener Ausgleichsbonus – Abwanderung von 2,5% – 4,9% (10 Punkte)
- Regionsbezogener Ausgleichsbonus – Abwanderung von  $\geq 5,0\%$  (20 Punkte)



bis zu 55 Punkte

# Bei Sanierung MIT Energieausweis



## Denkmalschutz und Ankaufsförderung

- \* Für Objekte im Denkmalschutz werden 30 Förderpunkte zuerkannt
- \* Ankaufsförderung für die Revitalisierung bestehender Gebäude im Wohnbauland:
  - Erhöhung der Förderung um € 20.000,-
  - Erhöhung der Förderung um € 30.000,- bei Jungfamilien (ein Partner unter 35 Jahre)



# Sanierung OHNE Energieausweis

Maximal **25 Punkte** einmalig OHNE Energieausweis

- \* Bauliche Maßnahmen (Dachsanierung, Sanierung im Denkmalschutz, Trockenlegung,...)
- \* Sicherheitsmaßnahmen (Alarmanlage, Sicherheitstür)
- \* Heizung (erneuerbar, hocheffizient), Solar und PV
- \* Hochwasser (Präventiv und Instandsetzung)
  
- \* Behindertengerechte Maßnahmen – **bis zu 100%** anrechenbare Kosten
- \* Max € 600,-/m<sup>2</sup>
- \* Max. € 78.000,- anerkennbare Sanierungskosten



Foto: enu

# Keine Sanierungsförderung



## NICHT geförderte Maßnahmen

- \* Fassadenanstriche und – sanierungen, ohne thermische Sanierung (Ausnahme Denkmalschutz)
- \* sämtliche Verbauten, Schränke, Kästen, Handtuchhalter,...
- \* Beleuchtungskörper
- \* offene Kamine
- \* Öl- und Gasheizungssysteme
- \* Tausch einer bestehenden Heizung auf eine Elektroheizung, oder auf einen Festbrennstoffkessel (Allesbrenner)
- \* Weitere Details gem. Wohnungsförderungsrichtlinien



Foto: enu



# Kriterien Heizsysteme generell

## NUR innovative klimarelevante Heizsysteme

- \* Pellets- und Hackgutheizungen in Kombination mit Solaranlagen – thermisch oder PV
- \* Stückholzkessel mit Pufferspeicher in Kombination mit Solaranlagen – thermisch oder PV
- \* Heizeinsätze mit geregelterm Verbrennungsablauf in Kombination mit Solaranlagen – thermisch oder PV
- \* Fernwärmeanschlüsse (zu mind. 80 % biogen oder KWK)
- \* Wärmepumpen mit COP ≥ 3,5 Kombination mit Solaranlagen wird empfohlen: thermisch oder PV

KLIMAAKTIV HEIZUNGS-MATRIX FÜR DAS EIN- UND ZWEIFAMILIENHAUS



Haupt-Heizsysteme für Raumwärme und Warmwasser	Passivhaus <sup>1</sup>	Niedrigstenergiehaus <sup>1</sup>	Niedrigenergiehaus	Altbau < 20 Jahre oder saniert	Altbau > 20 Jahre un- oder teilsaniert	Warmwasseraufbereitung empfohlen mit		Flexible Nutzung von Wind-/Sonnensstrom (Smart Grid ready)
	HWB <sub>sk</sub> <sup>2</sup> : Heizwärmebedarf am Standort des Gebäudes in kWh pro m <sup>2</sup> und Jahr ≤ 10 (A++)	≤ 15 (A+)	≤ 25 (A)	≤ 50 (B)	≤ 100 (C)	> 100 (D)	Solarthermie	
Passivhaussystem Komfortlüftung mit Luftheizung	Alleinige Luftheizung unter Komfortbedingungen nicht möglich					-	++	
Kombigerät Komfortlüftung mit Nieder-temperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35° C				Leistung des Heizsystems nicht ausreichend		-	++	++
Erdreich-Wärmepumpe <sup>3</sup> mit Nieder-temperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35° C						-	++	++
Grundwasser-Wärmepumpe <sup>3</sup> mit Nieder-temperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35° C						-	++	++
Außenluft-Wärmepumpe mit Nieder-temperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35° C						-	++	++
Pellets-Zentralheizung mit Pufferspeicher						++	++	
Stückholzvergaser-Zentralheizung mit Pufferspeicher						++	+	
Nahwärme/ Fernwärme auf Biomassebasis						+	++	
Kaminöfen (Stückholz/Pellets) oder Kachelofen-Ganzhausheizung mit Pufferspeicher				Leistung des Heizsystems nicht ausreichend		++	+	
Kaminöfen- oder Kachelöfen-Ganzhausheizung ohne wassergeführtem Wärmeabgabesystem				Leistung des Heizsystems nicht ausreichend		+	++	
Elektro-Direktheizung (z. B. Infrarotheizung) mit Solaranlage						++	++	

Die Kombination mit einer Komfortlüftungsanlage und mit Sonnenenergie (für die Warmwasseraufbereitung, Heizungsunterstützung oder Stromerzeugung) wird bei einem klimaaktiv Heizsystem immer empfohlen. Die individuelle Technologie Entscheidung (Solarthermie oder Photovoltaik) muss im Einzelfall geprüft werden!

Empfehlungen: (Kriterien sind CO<sub>2</sub>, Investitionskosten, Heizkomfort):

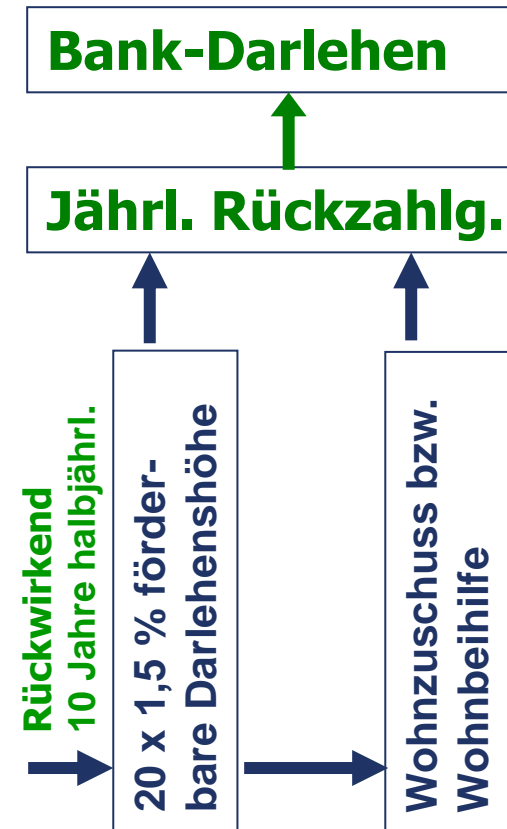
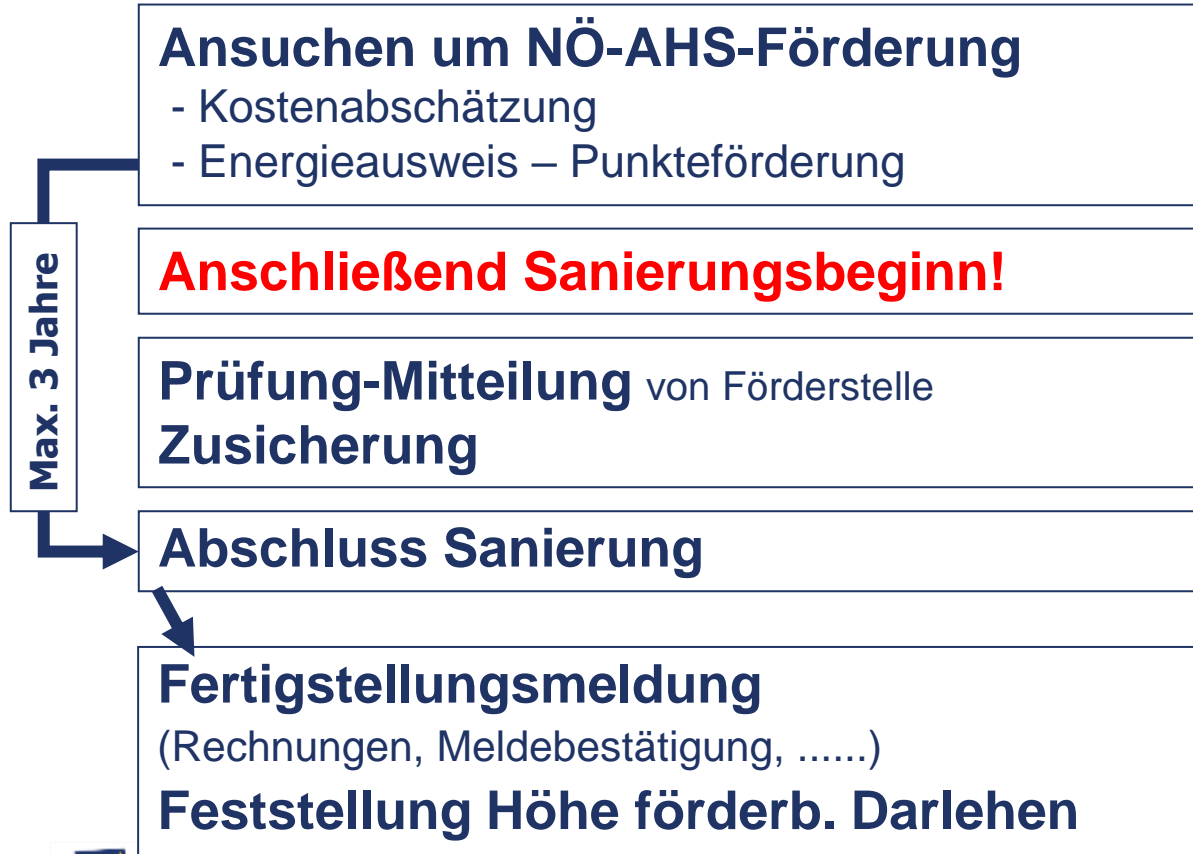
■ sehr empfehlenswert ■ empfehlenswert ■ weniger empfehlenswert ■ nicht empfehlenswert □ technisch nicht sinnvoll

<sup>1</sup> Nur mit Komfort- oder Klimadrehlüftung mit Wärmerückgewinnung möglich.  
<sup>2</sup> gWh Heizenergie (siehe 2. Tabelle, 20 Jahre un- oder teilsaniert)  
<sup>3</sup> Auch für die Nutzung von Biomasse möglich.



02742-22144

# Sanierung - Ablauf



# Sanierungsbeispiel mit EAW



## BEISPIEL 1

Bei einem kürzlich erworbenen Wohnobjekt mit 120 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche soll eine Vollwärmeschutzfassade, ein Fenstertausch mit elektrisch betriebenen Sonnenschutz, eine Pelletszentralheizung und eine Photovoltaikanlage (2kWp) durchgeführt werden. Sanierungsschätzkosten: € 76.000,-

HWB Verbesserung	50 Punkte
Pelletszentralheizung	15 Punkte
Passiver Sonnenschutz	5 Punkte
PV Anlage	10 Punkte
	<hr/>
	80 Punkte

$$80 \text{ Punkte (} = 80 \% \text{)} \times \begin{matrix} \text{(Wohnnutzfläche} \times \text{€ 600,-)} \\ \text{anerkenbare} \\ \text{Sanierungskosten} \end{matrix} = \text{förderbare Sanierungskosten € 57.600,-}$$

Zusätzlich besteht die Möglichkeit eines jährlichen Zuschusses von 2 % der förderbaren Sanierungskosten in der Höhe von € 1.552,- zur Rückzahlung eines Bankdarlehens über 10 Jahre!

+ Ankaufsförderung	= € 20.000,-
<b>= förderbare Sanierungskosten</b>	<b>€ 77.600,-</b>
<hr/>	
<b>nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss</b>	<b>€ 7.760,-</b>
(10 % der förderbaren Sanierungskosten)	

# Sanierungsbeispiel ohne EAW



## BEISPIEL 1

Bei einem Sanierungsobjekt mit 80 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche soll nur die Dachsanierung durchgeführt werden.  
Sanierungsschätzkosten: € 36.000,-

BASIS 25 Punkte	x	anerkenbare Sanierungskosten € 36.000,-	=	förderbare Sanierungskosten € 9.000,-
--------------------	---	---	---	---

**Fördervariante 1:** Die Förderung besteht aus einem **jährlichen Zuschuss von 3%** der förderbaren Sanierungskosten in der Höhe von € 270,- zur Rückzahlung eines Bankdarlehens **über 10 Jahre** (Gesamtförderungsausmaß über 10 Jahre: € 2.700,-).

**Fördervariante 2:** Die Förderung besteht aus einem **einmaligen Zuschuss von 10%** der förderbaren Sanierungskosten in der Höhe von € 900,-.



# NÖ Raus aus Öl - Bonus



Direktförderung bis zu € 3.000,-

- \* Ersatz von
  - fossilen Kesseln: 20% bis zu € 3.000,-
  - ineffizienten Kesseln: (Festbrennstoff/ Allesbrenner)  
20% bis zu € 1.000,-
- \* Ersatz durch:
  - feste Biogene Brennstoffe
  - Wärmepumpen
  - Fernwärmeanschlüsse
- \* BesitzerInnen und NutzerInnen, Hauptwohnsitz erforderlich
  - 1. Mai 2019 – 31. Dezember 2020
  - Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme



Foto: enu

# Zur Umsetzung ihres Projekts ....

- ▶ ... und zur Unterstützung ihrer Arbeit – 5 Grundregeln
- 1. Investieren sie GUT und RICHTIG
- 2. BERATUNG zahlt sich aus (persönlich und unabhängig)
- 3. Die FÖRDERLANSCHAFT ist VIELFÄLTIG – informieren Sie sich über IHRE persönliche Fördermöglichkeiten
- 4. Kurzfristige Maßnahmen mit LANGFRISTIGEN Einsparungen vergleichen!
- 5. Wer **HEUTE** umsetzt beginnt **MORGEN** schon mit dem Einsparen!

# NÖ Landesförderung Neubau 2020



Quelle: NÖ Wohnbauförderung

✳ Darlehen des Landes Niederösterreich  
– 1% verzinst, Laufzeit: 27,5 Jahre



☎ 02742-22144

[www.enu.at](http://www.enu.at)

# Voraussetzungen

## 1.) die FAMILIE -> Einkommensgrenzen (Einkommensnachweis)

- Förderwerber muss natürliche Person sein
- Österreichische Staatsbürgerschaft (oder gleichgestellt)
- Ansuchen um Förderung VOR der Fertigstellungsmeldung
- Darlehen ist grundbücherlich sicherzustellen
- Hauptwohnsitz muss begründet sein

## 2.) das OBJEKT - > Gebäudequalität (Energieausweis – HWB)

- Optimierte Gebäudehülle ODER optimierte Haustechnik
- Erneuerbare Energieträger

## 3.) die LAGE -> Punkte auf Basis Lagequalität



Foto: enu

# Ad 1) Familie



\* **Einkommengrenze:** Obergrenze für das jährliche Familieneinkommen (netto) bei einer Haushaltsgröße von

- Einer Person: **€ 45.000,-**
- Zwei Personen: **€ 70.000,-**

\* Der Betrag erhöht sich jeweils um **€ 8.000,-** für jede weitere Person

\* **Familienförderung: addiert sich zur Objektförderung**

- Jungfamilien (2 oder 1 Person, wobei mind. 1 Person unter 35 Jahren sowie 1 Kind) : **€ 10.000,-**
- jedes weitere versorgungsberechtigtes Kind im Haushalt: **€ 10.000,-**
- Familienmitglieder mit verminderter Erwerbsfähigkeit: **€ 10.000,-**
- Zusatzförderung für Arbeitnehmer: **€ 3.000,-**



Foto: enu

# Ad 2) Objektförderung – das Gebäude

- \* Mindeststandards gemessen am HWB (**HeizWärmeBedarf**)
- \* Höhe setzt sich zusammen aus
  - **Basisförderung** (Variante A und B)
  - **Ergänzungen**
- \* Förderungshöhe aufgrund von Punkten. Jeder Punkt sind € 300,- Darlehenshöhe
- \* Die maximale Punkteanzahl sind 100 Punkte (65 Basis + 35 Ergänzungen)

# Basisförderung – 65 Punkte

Entweder sehr gute Gebäudehülle oder PV-, Solar-Anlage oder Wohnraumlüftung

Ein vorgegebenes Heizsystem muss gewählt werden.

Vorgegebenes Heizsystem und PV- Anlage, Solaranlage (thermisch) oder Wohnraumlüftung muss gewählt werden.

A/V	≥1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	0,75	0,70	0,65	0,60	0,55	0,50	Punkte
HWB <sub>Bst,DK</sub>	40	39	37	36	34	33	31	30	28	27	25	
<b>VARIANTE A:</b> Hocheffizientes alternatives Heizsystem:	<input type="radio"/> Wärmepumpe <i>oder</i> <input type="radio"/> biogene Heizung <i>oder</i> <input type="radio"/> Fernwärmeanschluss <i>oder</i> <input type="radio"/> direkt elektrisch & hocheffiziente Wohnraumlüftung & Photovoltaikanlage ≥ 2 kWp											<b>65</b>



A/V	≥1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	0,75	0,70	0,65	0,60	0,55	0,50	Punkte
HWB <sub>Bst,DK</sub>	56	54	52	50	48	46	43	41	39	37	35	
<b>VARIANTE B:</b> Hocheffizientes alternatives Heizsystem:	<input type="radio"/> Wärmepumpe <i>oder</i> <input type="radio"/> biogene Heizung <i>oder</i> <input type="radio"/> Fernwärmeanschluss											<b>65</b>
	Zusätzlich erforderlich (ohne Punkte): <input type="radio"/> PV Anlage ≥ 2 kWp* <i>oder</i> <input type="radio"/> Solaranlage ≥ 4 m <sup>2</sup> * <i>oder</i> <input type="radio"/> Wohnraumlüftung*											



# Ergänzungspunkte max. 35 Punkte

maximal 100 Punkte für Basis und Ergänzungen

Eigenheim/Reihenhaus	Punkte	Eigenheim/Reihenhaus	Punkte
<input type="checkbox"/> PV Anlage $\geq 2$ kWp	10	<input type="checkbox"/> Solaranlage $\geq 4$ m <sup>2</sup>	10
<input type="checkbox"/> PV Anlage $\geq 4$ kWp	15	<input type="checkbox"/> Solaranlage $\geq 10$ m <sup>2</sup>	15
<input type="checkbox"/> HWB $\leq 5.500$ kWh/a <small>Ref, RK</small>	10	<input type="checkbox"/> ökologische Gartengestaltung	3
<input type="checkbox"/> ökologische Baustoffe (OI <sub>3</sub> )	bis zu 10	<input type="checkbox"/> grüne Infrastruktur am Haus	5
<input type="checkbox"/> Wohnraumlüftung	10	<input type="checkbox"/> Teilbegrünung am Haus	3
<input type="checkbox"/> passiver Sonnenschutz	5	<input type="checkbox"/> Alarmanlage	5


bis zu  
**35**  
Punkte





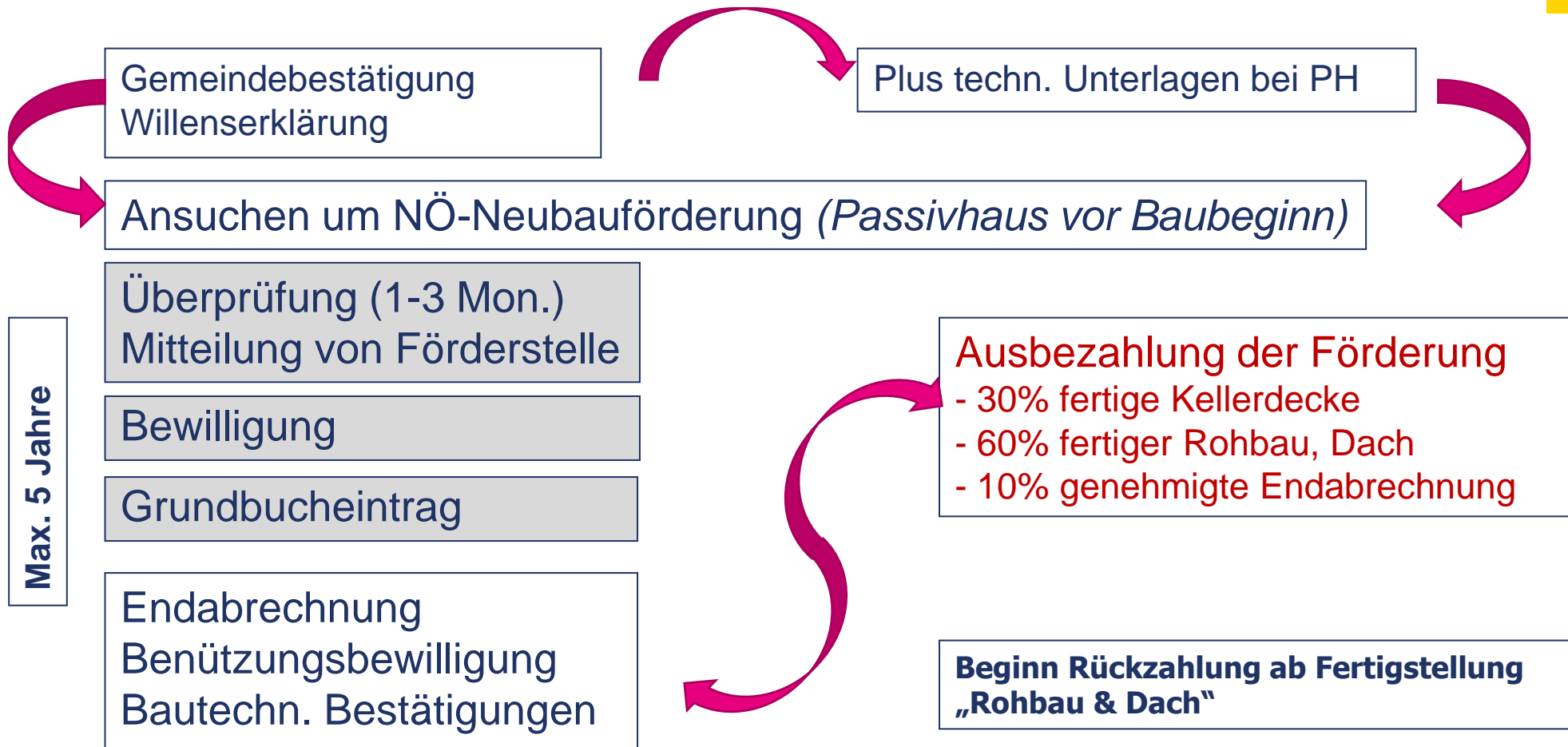
# Ad 3) Lagequalität

=> Max. 140 Punkte oder Fördermittel von max. € 42.000, - für „Objekt“ möglich

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ortskernbelebung – Gebäude wird im Ortskern, Zentrumszone, Bauland Kerngebiet in Abwanderungsgemeinden (ab 2,5%) errichtet (20 Punkte)</li> <li>○ Ortskernbelebung – Gebäude wird im Ortskern, Zentrumszone oder Bauland Kerngebiet errichtet (10 Punkte)</li> <li>○ Regionsbezogener Ausgleichsbonus – Abwanderung von 2,5% – 4,9% (10 Punkte)</li> <li>○ Regionsbezogener Ausgleichsbonus – Abwanderung von <math>\geq 5,0\%</math> (20 Punkte)</li> </ul>	 <p>bis zu <b>40</b> Punkte</p>
---	--



# Ablauf Eigenheimförderung



Max. 5 Jahre



☎ 02742-22144



# Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft

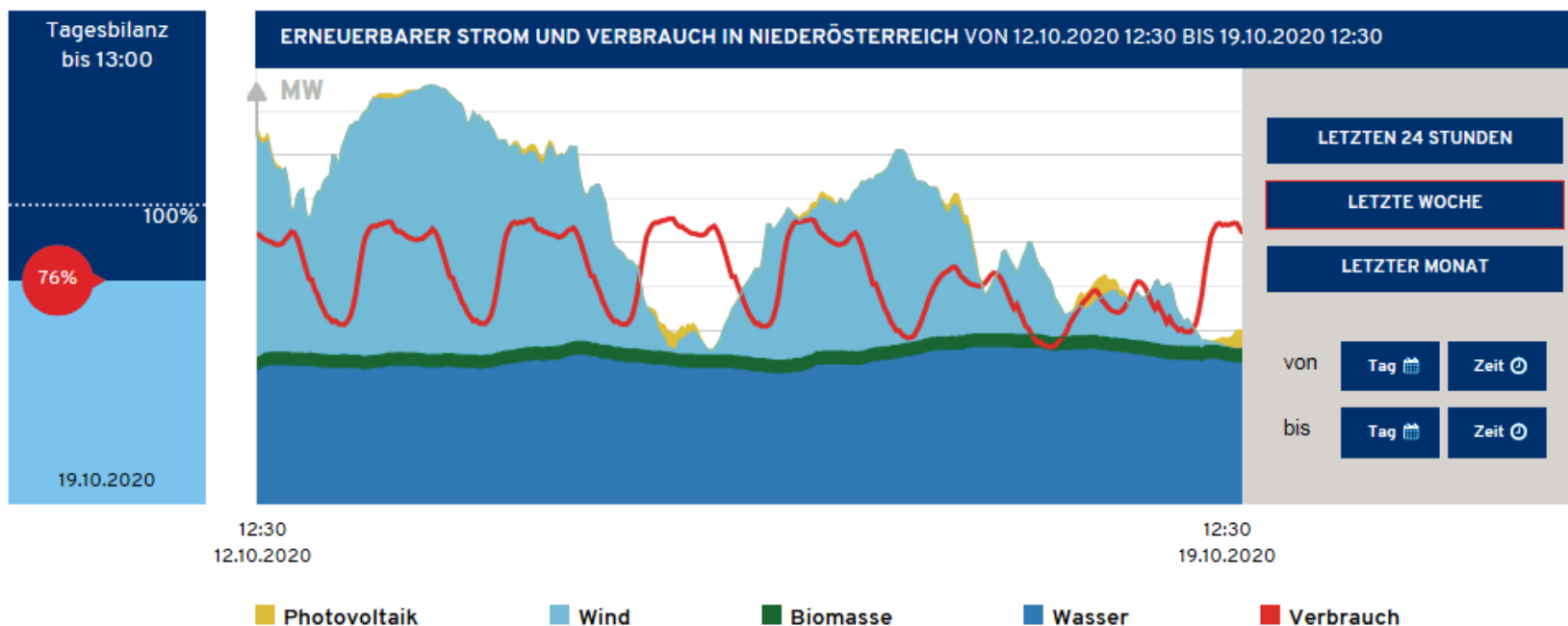
DI Rupert Wychera  
Energie- und Umweltagentur NÖ  
12. Juli 2021

# Raus aus dem Öl



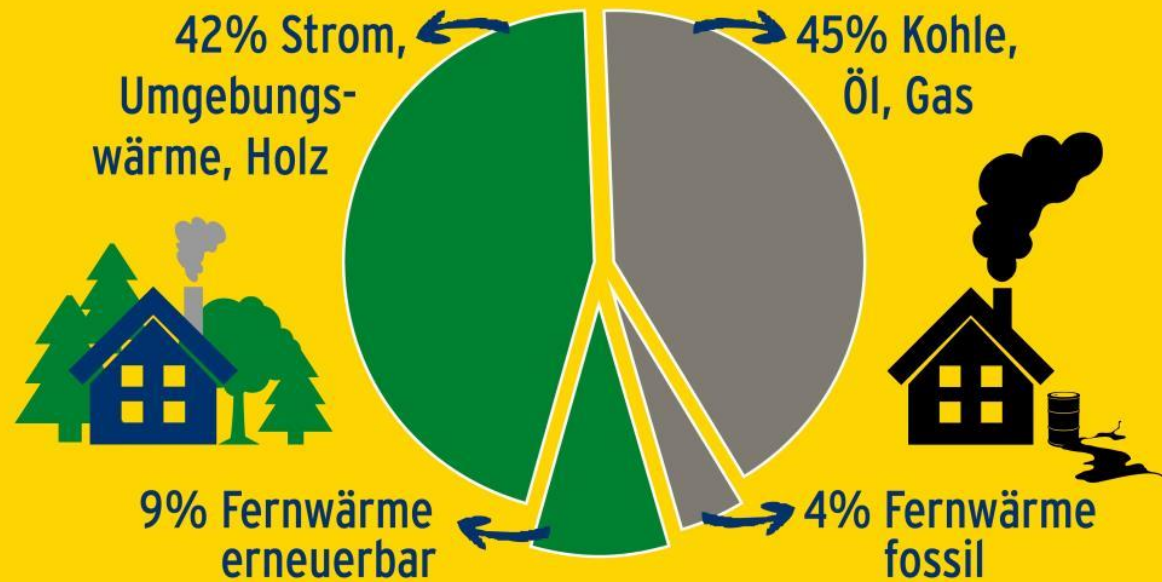
# Energie-Live-Ticker

Liveticker auf <https://www.enu.at/energiebewegung-ticker>  
 Produktion und Verbrauch LIVE verfolgen!

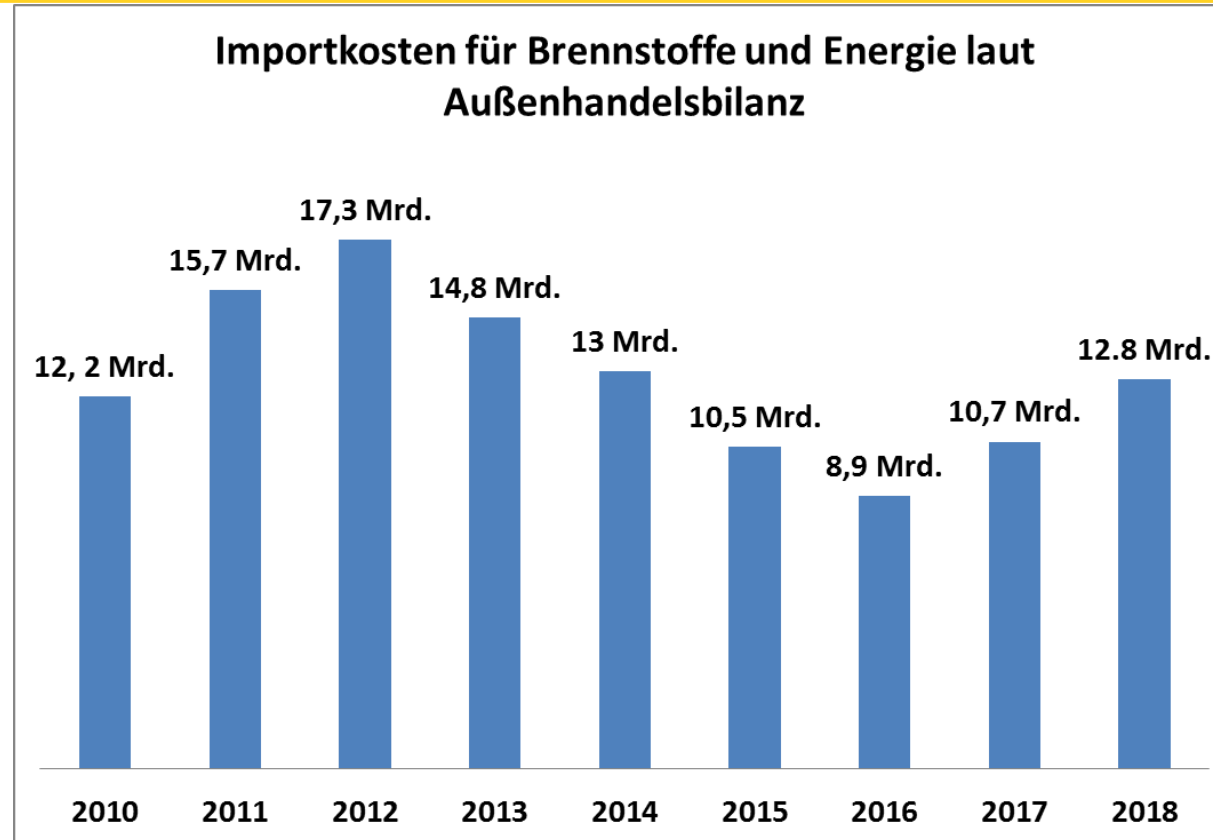


# Kommendes Ziel: Energiewende im Raumwärmebereich

## Raumwärme in NÖ - 51% erneuerbar / 49% fossil



# Import fossiler Energieträger



Quelle: Statistik Österreich

# Abhängigkeit von fossilen Energieimporten

## ▶ Abhängigkeitsquoten

- ▶ Europa: 58 Prozent
- ▶ Österreich: 94 Prozent
- ▶ Niederösterreich: 84 Prozent



Quelle: Eurostat 2020 Statistik Austria 2020



# Öl- Importländer - Top 10

## Österreichs Rohöllieferanten

	2018		2017		Veränd. in %
	in t	in %	in t	in %	
Kasachstan	3.063.984	36,8 %	2.393.763	32,7 %	28,0 %
Libyen	1.908.383	23,0 %	975.543	13,3 %	95,6 %
Iran	988.053	11,9 %	286.692	3,9 %	244,6 %
Aserbaidshon	781.720	9,4 %	954.643	13,1 %	-18,1 %
Irak	671.014	8,1 %	1.124.061	15,3 %	-40,3 %
Nigeria	412.389	5,0 %	573.163	7,9 %	-28,1 %
Russland	210.934	2,5 %	382.862	5,2 %	-44,9 %
Algerien	168.020	2,0 %	396.959	5,5 %	-57,7 %
Saudi-Arabien	76.486	0,9 %	127.034	1,7 %	-39,8 %
Tschechien	22.312	0,3 %	23.903	0,3 %	-6,7 %

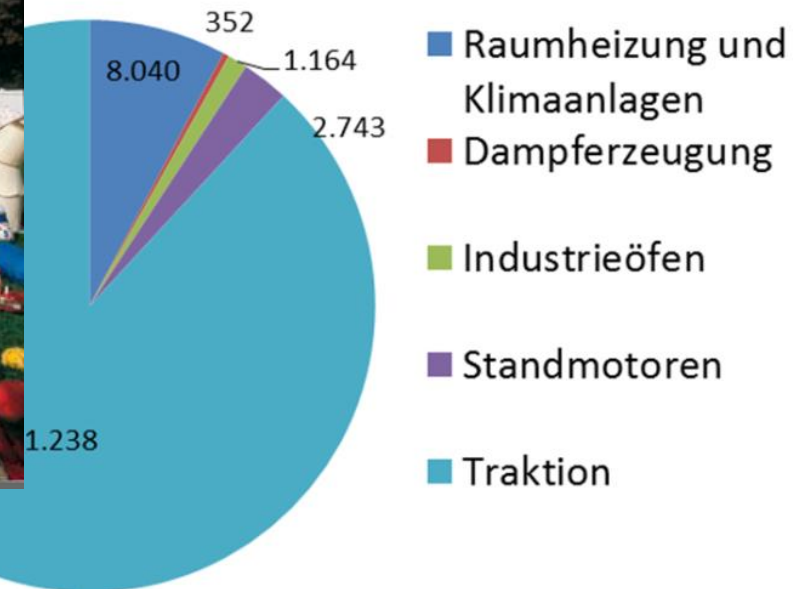
Quelle: Statistik Austria

# Erdölprodukte sind überall



**Quelle:** National Geographic,

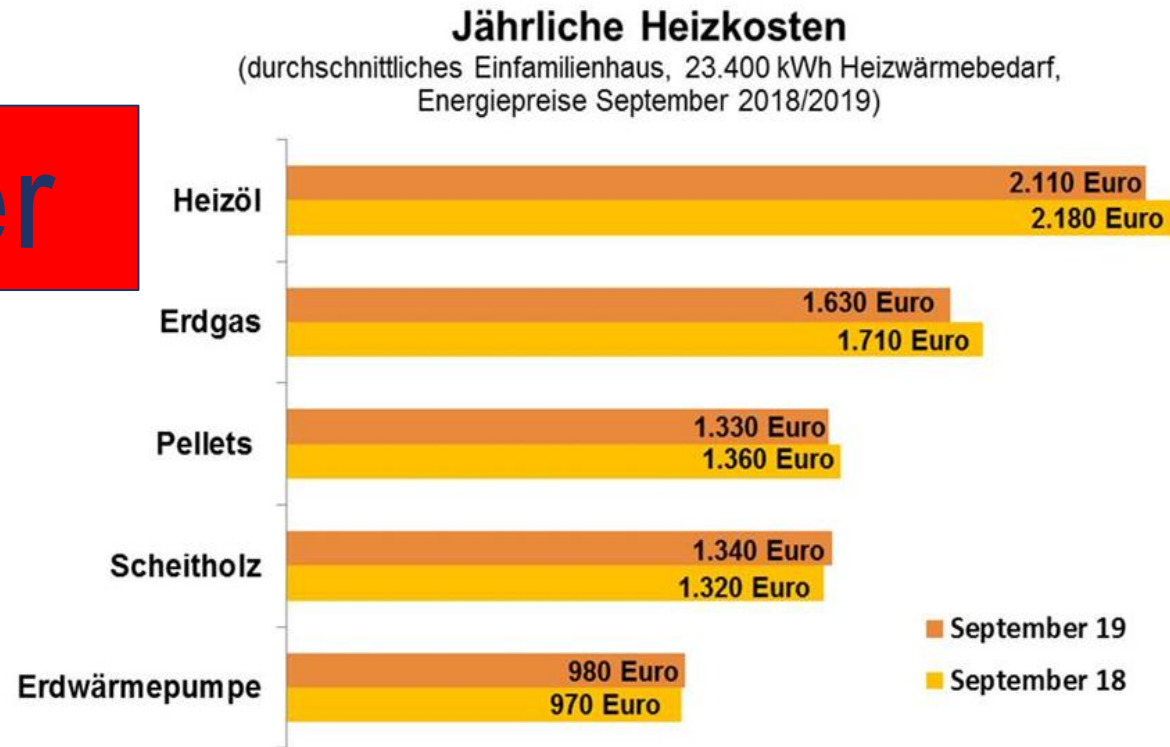
Öl in TJ



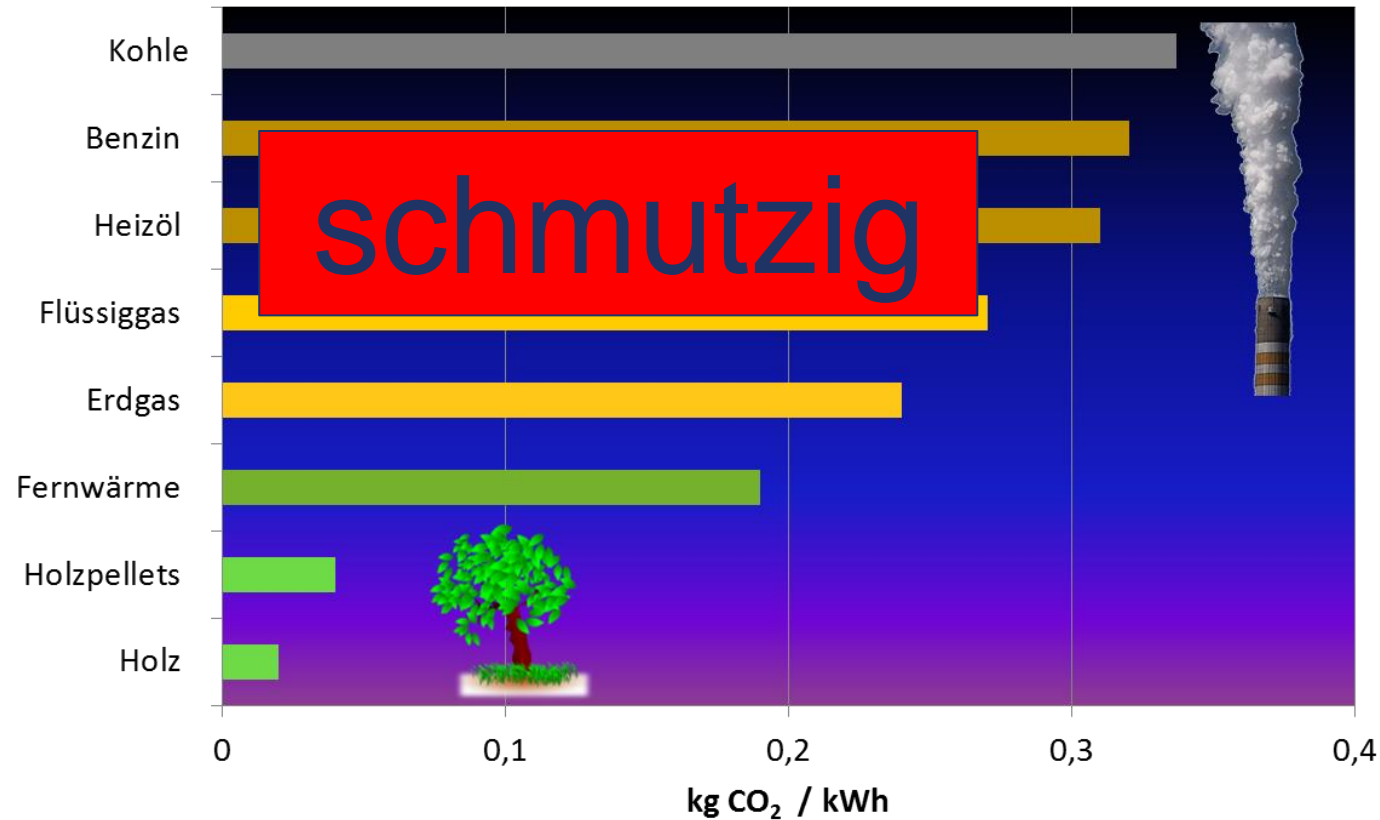
**Quelle Daten:** Nutzenergieanalyse Niederösterreich, Statistik Austria

# Raus aus Öl? → es ist teuer!

teuer



# Raus aus Öl? → es ist schmutzig!



Quelle: GEMIS 4.94, OIB Richtlinie 6 (2015). Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

# Raus aus Öl? → es ist ersetzbar

**klimaaktiv**

KLIMAAKTIV HEIZUNGS-MATRIX  
FÜR DAS EIN- UND ZWEIFAMILIENHAUS

	Passivhaus <sup>1</sup>	Niedrigenergiehaus <sup>2</sup>	ersetzbar			
Haupt-Heizsysteme für Raumwärme und Warmwasser	HWB <sub>SK</sub> <sup>3</sup> : Heizwärme					
	≤ 10 (A++)	≤ 15 (A+)				
<b>Passivhaussystem</b> Komfortlüftung mit Luftheizung		Alleinige Luftheizung unter Komfortbedingungen nicht möglich			+	++
<b>Kombigerät</b> Komfortlüftung mit Nieder-temperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35° C					Leistung des Heizsystems nicht ausreichend	
<b>Erdreich-Wärmepumpe<sup>3</sup></b> mit Nieder-temperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35° C					+	++
<b>Grundwasser-Wärmepumpe<sup>3</sup></b> mit Nieder-temperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35° C					+	++
<b>Außenluft-Wärmepumpe</b> mit Nieder-temperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35° C					+	++
<b>Pellets-Zentralheizung</b> mit Pufferspeicher					++	++
<b>Stückholzvergaser-Zentralheizung</b> mit Pufferspeicher					++	+
<b>Nahwärme/Fernwärme auf Biomassebasis</b>					+	++
<b>Kaminofen (Stückholz/Pellets) oder Kachelofen-Ganzhausheizung</b> mit Pufferspeicher					Leistung des Heizsystems nicht ausreichend	
<b>Kaminofen- oder Kachelofen-Ganzhausheizung</b> ohne wassergeführtem Wärmeabgabesystem					Leistung des Heizsystems nicht ausreichend	
<b>Elektro-Direktheizung</b> (z. B. Infrarotheizung) mit Solaranlage					++	++

Die Kombination mit einer Komfortlüftungsanlage und mit Sonnenenergie (für die Warmwasserbereitung, Heizungsunterstützung oder Stromerzeugung) wird bei einem klimaaktiv Heizsystem immer empfohlen. Die individuelle Technologie-Entscheidung (Solarthermie oder Photovoltaik) muss im Einzelfall geprüft werden!

**Empfehlungen:** (Kriterien sind CO<sub>2</sub>, Investitionskosten, Heizkomfort):  
■ sehr empfehlenswert ■ empfehlenswert ■ weniger empfehlenswert ■ nicht empfehlenswert □ technisch nicht sinnvoll

<sup>1</sup>Nur mit Komfort- oder Einzelanfertigung mit Wärmerückgewinnung erreichbar.  
<sup>2</sup>gem. Energiematrix, Seite 2 Tabelle „Wärme- und Energiebedarf“  
<sup>3</sup>Auch passive Kühlung im Sommer möglich.

Die Heizungsmatrix des Bundesministeriums zeigt **ökologische** Varianten der Heizung - so geht „Raus aus dem Öl“!

(bezogen auf die **Energiekennzahl** des Hauses)

# Das bedeutet „Raus aus dem Öl“

- ▶ ... 541.000 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger
  - ▶ das entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 290.000 Autos, ~30% der PKWs in Niederösterreich
  - ▶ das ist so viel wie 300.500 mittelgroße Bäume pro Jahr aufnehmen können
  - ▶ das entspricht der Aufnahmekapazität eines Waldes mit einer Fläche von 414 Fußballfeldern

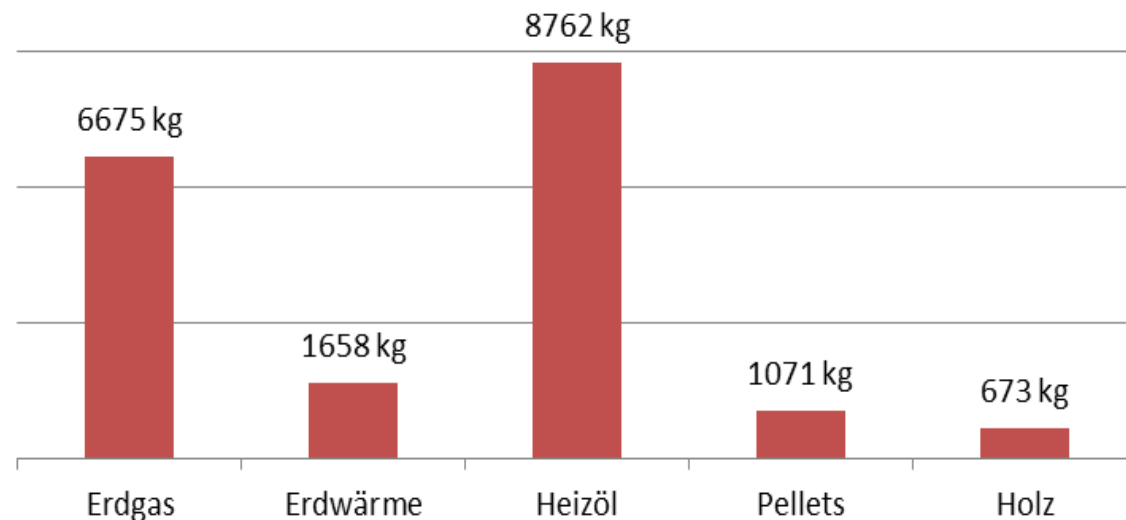


**Quellen:** Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, ProHolz Austria, Statistik Austria, VCÖ

Foto: pxhere.com, CC0

# Ein Beispiel – THG(Treibhausgas)

THG-Emissionen von Heizsysteme bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus pro Jahr



**Berechnungsgrundlagen:** 23.400 kWh pro Jahr Heizwärmebedarf, Jahresnutzungsgrade bei Holzvergaserkessel und Hackgutheizung mit Puffer: 80 %; Pelletkessel: 83 %; Ölbrennwertkessel: 90 %; Erdgasbrennwerttherme 95 %; Jahresarbeitszahl Erdwärmepumpe: 3,5.

# Generell - Raus aus den Fossilen

- ▶ Viele Bereiche betroffen -
  - ▶ Verkehr und Wärme
    - ▶ Umstieg auf Erneuerbare Energieträger
    - ▶ e-Auto, e-Carsharing, Hybrid-Technologien
    - ▶ hin zu Niedrigst- und Nullemissionsfahrzeugen
    - ▶ alternative Heizsysteme
  
- ▶ Die „Mission 2030“ befreit von der Abhängigkeit von Öl, Kohle und Erdgas
  - ▶ Bis 2030 wird das Umstellen der Ölheizungen Realität sein
  - ▶ Ö-weit Ausstieg aus Ölheizungen im Neubau 2020
  - ▶ (im Neubau und bei Kesseltausch; in Niederösterreich Gesetzesnovelle mit Jänner 2019 beschlossen)
  - ▶ Für bestehende Anlagen wäre ein Ausstieg mit Übergangsfristen jederzeit möglich



Foto: pxhere.com, CC0



# Raus aus dem Öl – so geht´s

- ▶ Reduktion des Energieverbrauchs durch Effizienzsteigerungen, neue Technologien und Innovationen
- ▶ Ressourcensparender Lebensstil
- ▶ Energieeffizienz steigern durch thermische Sanierung und energieeffiziente Bauweise im Neubau (Wärmedämmung!)
  - ▶ Umstieg auf erneuerbare Energieträger und einheimische Energieträger
  - ▶ Pellet-, Hackgut- und Holzheizungen
  - ▶ Wärmepumpen
  - ▶ Sonnenstrom (Photovoltaik)
  - ▶ Sonnenwärme



Foto: pxhere.com, CC0